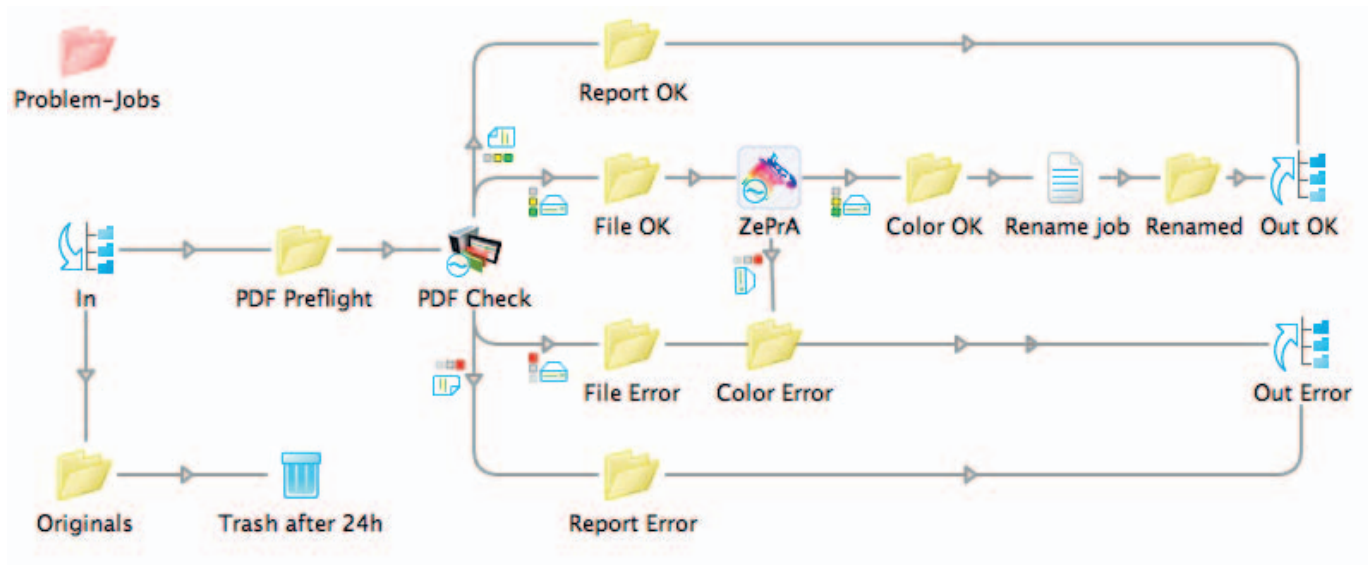


Anleitung SWITCH-Beispielflow: PDF-Prüfung und Farbanpassung



Was macht der Flow „ ZePrA-Flow“?

Der ZePrA Flow zeigt Ihnen anhand eines beispielhaften Flows das Zusammenspiel aus Enfocus Switch, Enfocus PitStop Server und ColorLogic ZePrA. Der Flow verarbeitet eingehende PDF-Daten vollautomatisch. Zunächst wird eine generelle Prüfung der PDF-Dateien mittels PitStop Server durchgeführt. Daten, welche diese Prüfung bestehen, werden danach an den Farbserver ColorLogic ZePrA weitergeleitet, welcher eine farbliche Anpassung und Optimierung mittels DeviceLink-Profilen vornimmt.

Es stehen 3 Eingangsordner zur Auswahl: Coated, Uncoated und Newspaper. Werden Daten in einen dieser Ordner abgelegt, so erfolgt jeweils eine Farbanpassung ausgehend von ISOcoated_v2 Daten.

- Daten im Coated-Ordner werden lediglich im Gesamtfarbauftrag auf 300% reduziert.
- Daten im Uncoated-Ordner werden nach ISOuncoated farbkonvertiert, die Tonwertzuwächse ausgeglichen und vom Gesamtfarbauftrag auf 280% reduziert.
- Daten im Newspaper-Ordner werden nach ISOnewspaper26v4 konvertiert und vom Gesamtfarbauftrag auf 240% reduziert.

Was benötigen Sie zum Testen des ZePrA Flows?

Sie benötigen aktuelle Test- oder Vollversionen der folgenden Applikationen:

- Enfocus Full- oder PowerSwitch 08, Update 6 und höher
- Enfocus PitStop Server 08
- ColorLogic ZePrA 1.2.1 und höher

Für ZePrA benötigen Sie zusätzlich einen Freischaltungscode für die Testversion. Diesen können Sie bei ihrem ColorLogic-Fachhandelspartner oder direkt bei Impressed anfordern.

Installation der Testversionen:

Die Testversionen aller 3 Produkte lassen sich von www.impressed.de herunterladen. Enfocus-Testversionen finden Sie auch auf den Webseite des Herstellers:

<http://www.enfocus.com>

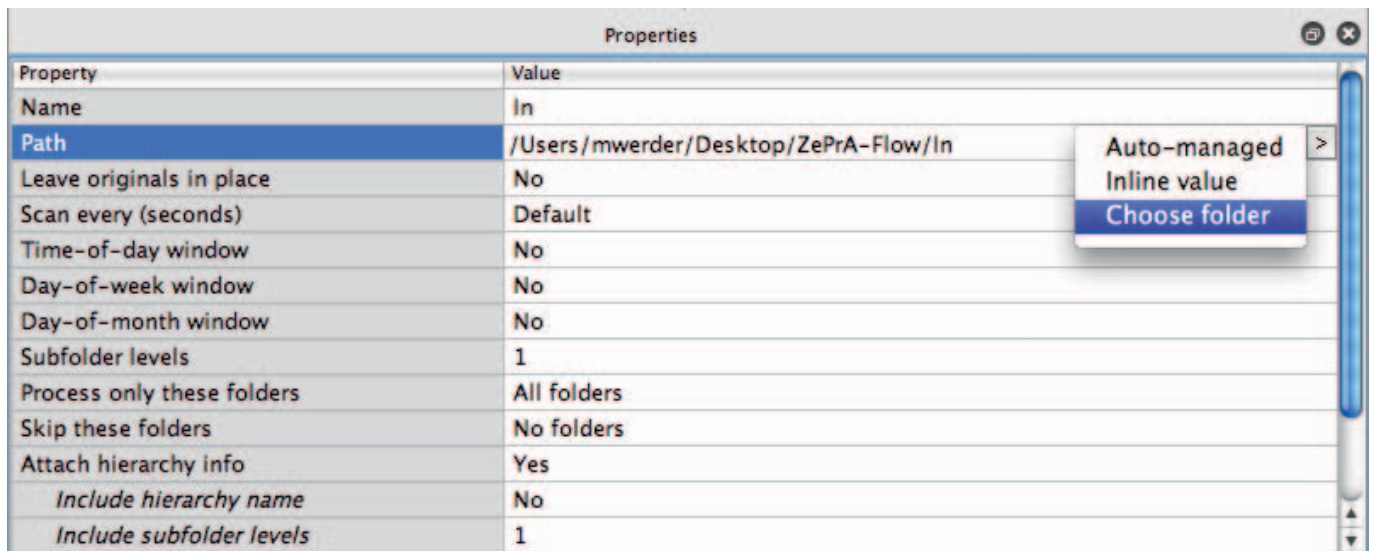
Manuelle Anpassungen auf Ihrem Rechner:

1. Nachdem Sie das Flow-Paket auf Ihren Rechner heruntergeladen haben, dekomprimieren Sie die Zip-Datei und legen den Ordner „ZePrA-Flow“ auf Ihren Schreibtisch. Starten Sie dann Ihre Version von Switch und ziehen Sie den Flow:

ZePrA Flow Demo.sflow (dieser befindet sich im Ordner ZePrA-Flow/Flow)

auf das Fenster „Flows“ in Switch. Sie können den Flow auch über das Menü Flows/Import... in die Flow-Liste importieren.

2. Weisen Sie den Ordnern „In“, „Out OK“ und „Out Error“ und „Originals“ die entsprechenden Ordner innerhalb des ZePrA-Flow Ordners zu. Selektieren Sie dazu das entsprechende Element im Flow-Fenster und klicken Sie dann im Fenster „Eigenschaften“ im Feld „Pfad“. Sie können von dort aus nun über „Ordner wählen“ den entsprechend genannten Ordner innerhalb des ZePrA-Flow Ordners auf dem Schreibtisch auswählen.



Hinweis: Nachdem Sie die Pfade korrekt zugewiesen haben, sollten die Warnsymbole bei diesen Elementen verschwunden sein.

3. Nun fehlen nur noch die 3 Farbsets für ZePrA:

- Starten Sie dazu die ZePrA Testversion. Sie müssen ZePrA zunächst mit dem Lizenzcode freischalten. Dies erledigen Sie über das Menü Hilfe/Registrierung/Laden. Nach erfolgter Freischaltung wird dies im Fenster Registrierung angezeigt.

- Klicken Sie nun die Schaltfläche „Auto Setup...“ und wählen Sie unter DeviceLink-Profil das folgende Profil aus:

Demo-ISOcoatedv2_TAC300_CoLoV3.icc

Den Queuenamen und den Basisordner lassen Sie exakt so, wie es ZePrA Ihnen vorschlägt. Insbesondere den Queuenamen bitte nicht ändern, ansonsten wird der Flow nicht korrekt funktionieren.

Klicken Sie dann auf OK.

Fügen Sie über Auto Setup genauso wie oben beschrieben die beiden Sets:

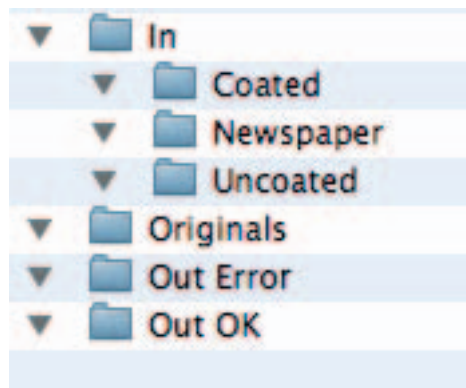
Demo-ISOcoatv2_to_uncoat_TAC280_CoLoV3

Demo-ISOcoatv2_to_news26_TAC240_CoLoV3

hinzu. Damit ist soweit alles fertig eingerichtet.

4. Starten Sie den Flow in Switch durch einen Doppelklick auf den Flow-Namen in der Flow-Liste (Alternativ über das Menü: Flow/ Aktivieren).

5. Legen Sie Druckdaten /diese sollten für den Bogenoffset aufbereitet sein) in einen der Eingangsordner Coated/Newspaper oder Uncoated im In-Ordner.



Die verarbeiteten Datei werden nach Erfolg im „Out OK“ Ordner abgelegt. Eine Dateinamenskennung (_coated, _Newspaper, _uncoated) weist auf die entsprechende Verarbeitung und den weiteren Verwendungszweck hin. Im Report-Ordner finden Sie den Prüfreport von PitStop Server.

Entsprechend werden Daten im „Out Error“ Ordner abgelegt, wenn bei der Prüfung mindestens ein Fehler gefunden wurde

Im Ordner „Originals“ werden die Originaldaten nochmals als Backup aufgehoben. Diese werden 24 h aufgehoben und danach in den Papierkorb verschoben.

Ein Wort zur sortierung der Daten

In diesem Beispielflow wird ausgehend von dem Unterordner, worin die Originaldatei abgelegt wurde, die spätere Farbanpassung mittels eines Scriptausdrucks ausgelöst. Den Scriptausdruck finden Sie, wenn Sie das Element ZePrA selektieren und in den Eigenschaften bei „Configuration“ nachschauen. Hier finden Sie auch die Zuordnung der Eingangsordner zu den in ZePrA ausgelösten Konfigurations-Einstellungen. Natürlich lässt sich dieser Ausdruck beliebig erweitern oder abändern, so dass Sie Ihre eigenen Farbanpassungen mit ZePrA vornehmen können.

Der Vorteil dieser Script-Ansteuerung ist eine Vereinfachung und Reduzierung der dafür benötigten Flow-Elemente.

Sollten Sie Fragen zu diesem Flow oder einer Funktion haben, so rufen Sie uns einfach an: 040-897189-0 oder schicken Sie uns Ihren Flow durch die Export-Funktion in SWITCH als Anhang an: support@impressed.de.

Impressed GmbH
Bahrenfelder Chaussee 49
22761 Hamburg
Tel: 040-897189-0
Fax: 040-897189-71
www.impressed.de